



EINBLICK

CHEFGEDANKEN
DIE GRUNDRENTE

SICHTWEISEN
UNSER WERT IN DER
GESELLSCHAFT

DARSTELLUNG
DIE ZUKUNFT
BEGINNT JETZT

ÜBER DIE POLITISCH DISKUTIERTERTE GRUNDRENTE WIRD IN DEN LETZTEN WOCHEN IN DEN MEDIEN SEHR STARK BERICHTET.

Herr Heil will diese unbedingt durchsetzen. Oftmals ist der Tenor, dass derjenige, der doch sein ganzes Leben gearbeitet hat, dann auch davon **leben** können muss.

Und da stimme ich zu 100% zu! Es kann ja nicht sein, dass fleißige Menschen, die wirklich ihr **ganzes** Leben gearbeitet haben, nicht von der Rente leben können. Und es gibt auch noch andere Aspekte, die für bzw. **gegen** eine Grundrente sprechen. Auf alle kann und will ich hier **nicht** eingehen. Ich möchte an dieser Stelle wirklich nur den Aspekt reflektieren, der Menschen eine „Mindesteinnahme“ sichert, die ein ganzes Arbeitsleben in die **Rentenkasse** eingezahlt haben. Muss sich die Politik dabei aber nicht auch mal die Frage gefallen lassen, ob damit zwar dem Übel **entgegengewirkt** wird, nicht aber die Ursache des Übels **beseitigt** wird? Aus meiner Sicht ist es nur die Kopfschmerztablette, die zwar hilft, jedoch die **Ursache** des Schmerzes nicht beseitigt.

Natürlich haben wir den sogenannten **Generationenvertrag**, was bedeutet, dass wir die heutigen Renten bezahlen und unsere Kinder unsere Renten! Damit kann man durchaus auch mal unsere **Demographie** verbinden. Seit Jahrzehnten wissen wir, wie sich unsere Altersstruktur verändert: Immer mehr Menschen leben **länger** und beziehen damit länger Rente und andererseits sind die Geburten rückläufig und damit zahlen immer **weniger** Menschen die Renten. Allerdings: So richtig durchschlagende Maßnahmen gegen diese Entwicklung geringer Geburten seitens der Politik sind mir nicht bekannt.

Und damit kann man dann durchaus auch mal die Diskussion über den **Mindestlohn** verbinden und damit auch über die Abgaben zu Rente usw.

Was verdienen heute Personen, die Mindestlohn beziehen? 9,19 Euro je Stunde sind pro Monat gerade mal knapp 1.570,- Euro Bruttoarbeitslohn. Dies sind Netto (je nach Steuerklasse) dann rund 1.150,- Euro, die dem Arbeitnehmer zur Verfügung stehen! Ich erspare mir an dieser Stelle Vergleiche zu Hartz 4-Empfängern und dergleichen. Alles in allem ist das zum Leben nicht viel und erfordert bei den Menschen, sich zu beschränken – um es mal höflich zu formulieren.

Übrigens: Im Jahr 2020 steigt der Mindestlohn um 16 Cent (!) je Stunde. Und davon bleiben dann bei dem Beschäftigten wahrscheinlich um die **10 Cent** pro Stunde – also im Monat rund 20,- Euro! Den Arbeitgebern **kostet** diese Erhöhung jedoch rund 20 Cent je Arbeitnehmer und Stunde. Und dies bedeutet, dass der Arbeitsgeber wahrscheinlich seine Preise **erhöhen** muss. Im Jahr 2017

betrieb die SPD Wahlkampf mit dem Motto „Mehr Netto vom Brutto“. Vielleicht kann man in diesem Zuge auch mal über eine **Arbeitgeberentlastung** nachdenken, so dass sich die Menschen letztlich wirklich mal mehr leisten können. Letztlich profitiert der Staat mit Steuern und Sozialabgaben von dieser **Minimalerhöhung** am meisten.

Gleichzeitig geht mir dabei durch den Kopf: Jährlich veröffentlicht der Bund der Steuerzahler die **Fehlausgaben** der Regierung,

RICHTIG
DURCHSCHLAGENDE
MASSNAHMEN
GEGEN DIESE
ENTWICKLUNG
GERINGER GEBURTEN
SEITENS DER
POLITIK SIND MIR
NICHT BEKANNT.

CHEFGEDANKEN

wo viele mitdenkende Menschen einfach nur den Kopf schütteln – wohingegen sich unsere Politiker einmal schütteln und einfach so **weitermachen** und dafür auch noch Geld erhalten, wie beispielsweise beim Berliner Flughafen als Milliardengrab.

Mein letzter Gedanke gilt der **Friseurbranche**, die in vielen Fällen auch den Mindestlohn ihren Beschäftigten zahlt. Und viele von uns wissen, dass Friseure mit nur leicht überdurchschnittlicher Leistung schon mehr Lohn beziehen als diesen Mindestlohn und damit ebenfalls zu einer höheren Rente einzahlen! Ist es nicht auch oft eine **Einstellungsfrage** der Menschen in Deutschland, dies zu ändern?

**ICH BIN ÜBERZEUGT, DASS SICH
LEISTUNG DURCHAUS BEZAHLT MACHT!**

Und so müssen aus meiner Sicht alle an dieser Aufgabe arbeiten:

- Die Mitarbeiter mit Leistung!
- Chefs, die in fairen Löhnen und guten Konzepten denken!
- Politiker, die endlich die Konzepte liefern, langfristig und dauerhaft Lösungen herbei zu führen!

Herzlichst
Stefan Dax



P.S.: Wir müssen **ganz** sicher über die Armut in den Renten sprechen, haben wir aber schon jemals über die Armut der **Pensionisten** sprechen müssen?



SCHAEFER-STÜNDCHEN HABEN WIR EINEN WERT FÜR UNSERE GESELLSCHAFT?

Wenn ich meine Überschrift so lese, dann kommt mir sofort die Sinnfrage: Warum bin ich hier?

Ganz so philosophisch will ich heute gar nicht werden, obwohl es immer wieder spannend ist, sich darüber mit anderen Menschen, Bekannten und Unbekannten auszutauschen.

Bleiben wir doch einfach bei der Überschrift und dem Wert für die Gesellschaft.

Seit nunmehr über **2 Jahren** darf ich gemeinsam mit Frank Greiner-Schwed ein Teil vom „Schaefer-Stündchen“ sein. Frank und ich haben das „Schaefer-Stündchen“, das im Ursprung nur auf Webinare ausgerichtet war, ins Leben gerufen, weil wir einen für uns „damals“ **neuen** Weg der Wissensvermittlung gehen wollten.

Inzwischen haben wir uns etabliert, haben jede Menge **Spaß** und viele Zuschauer und Fans. Es gibt auch das „Schaefer-Stündchen on Tour“, die Show und Privat. Außerdem ist unsere **Zeitinvestition** inzwischen auch gut gewachsen und natürlich hinterfragen

wir uns auch immer wieder, ob wir auf dem „richtigen“ Weg sind. Gerade erst nach unserem letzten „Schaefer-Stündchen live“, das Webinar am 11. Februar, kam diese Frage bei mir wieder auf. Dann habe ich zum Valentinstag ein tolles Buch geschenkt bekommen, „Das Café am Rande der Welt“. Auch in diesem Buch geht es um den **Wert** für die Gesellschaft und um die Dinge, die man gerne tut, die einen begeistern und mit denen man andere begeistert. Zu guter Letzt habe ich dann auf einer meiner Autofahrten am 20. Februar „Bayern 1“ im Radio gehört mit einem Interview von Thorsten Otto mit Thorsten Havener, einem bekannten Mentalisten, die übrigens auch beide schon Gäste auf unserem **Kongress** gewesen sind. Thorsten Havener erzählte eine Geschichte über einen Moment in seinem Leben, als er sich ebenfalls die Frage stellte: „Welchen **Wert** habe ich eigentlich mit dem was ich tue, für unsere Gesellschaft?“. Damals konnte ihm seine Frau diese Frage beantworten und seitdem hat er noch viel mehr Spaß und Begeisterung für sein Leben und auch für seinen Beruf.

Welchen Wert hat nun also unser **Schaefer-Stündchen** für unsere Gesellschaft? Zunächst beginnt es wohl bei **uns**. Ich spreche hier mal stellvertretend auch für Frank, wir machen dieses Schaefer-Stündchen nicht mehr, wir sind es inzwischen **gewor-**



den! Es macht uns unheimlich Spaß, unser Wissen auf unterhaltensame Art und Weise zu **teilen**. Es stärkt unser Selbstbewusstsein und somit auch unseren **Gesamtauftritt** im Unternehmen, bei unseren Mandanten und auch im Privatleben.

Und für die Gesellschaft ...?

Blieben wir bei unseren Zuschauern. Aus den Feedbacks heraus können wir behaupten, dass unsere Teilnehmer **ebenfalls** Spaß an der Art der Wissensvermittlung haben und regelmäßig begeistert sind. Mal für eine Stunde über den Tellerrand schauen und genießen. Mit diesem „neu“ gewonnenen Wissen können sie wiederum ihre Mitarbeiter begeistern und natürlich auch ihre Kunden.

Also hat das Schaefer-Stündchen nicht „**nur**“ einen Wert für Frank und mich, sondern auch für unsere Zuschauer und für deren Mitarbeiter und Kunden.

Und für die Gesellschaft ...?

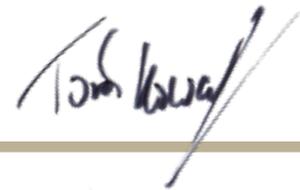
Wenn nun also alle Mitarbeiter und Kunden von dieser Begeisterung profitieren und jeder daraus ebenfalls Selbstbewusstsein schöpft, einen sicheren Auftritt hat – im Beruf oder eben auch privat – dann haben wir echt etwas vollbracht!

Denn mit bewussten, glücklichen Menschen kann unsere Gesellschaft wirklich etwas für jeden **Einzelnen** tun!

HIER WIRD EINES WIEDER KLAR, WIR SIND ALLE TEIL EINES GROSSEN GANZEN. ALLES WAS WIR TUN, HAT AUSWIRKUNGEN AUF ALLES ANDERE.

Das Wissen, dass wir mit dem Schaefer-Stündchen einen Wert für die Gesellschaft leisten, dass es mit unserem Tun nicht nur um uns geht, sondern um ungleich **mehr**, erzeugt natürlich eine riesige **Begeisterung** für unseren Weg. Wir sind noch am Anfang, doch wir werden immer unser Bestes geben, „für das Wohl der Gesellschaft“.

Herzlichst
Torsten Kowalsky







Miee

„Haareschneiden ist eine Kunst.

Dieses Seminar erklärt das Handwerk hinter der Kunst und vermittelt allen Teilnehmern eine perfekte Basis, um einheitlich zu arbeiten, Haareschneiden zu verstehen und sicher kreativ zu werden!

Ich habe so viel gelernt, was mich in meinem Alltag noch kreativer gemacht hat.“

Cut Basic Trainer André Leddermann

CUT BASIC SCHNITTSEMINAR

in Rostock, am **15. – 17. Juni 2019**

Buche jetzt für Dich und Deine Mitarbeiter
& gib Dir Sicherheit für Freude an Deinem Beruf.

DIE ZUKUNFT BEGINNT JETZT

DARSTELLUNG

Brexit, Twitterpolitik aus USA, Gelbwesten, Stellenabbau bei Konzernen, Handelsbarrieren ...

VIELES, WAS DIE MENSCHEN DERZEIT VERUNSICHERT. DIE STIMMUNG SCHWANKT, VON ENDZEITSZENARIO BIS AUFBRUCHSSTIMMUNG IST ALLES SPÜRBAR VERTRETEN.

In der Tat, es tut sich Einiges. Um die Probleme im Friseurhandwerk wissen wir und die **Finanzbehörden** auch.

1.058 kontrollierte Friseursalons im Jahr 2018 ergaben Regressforderungen des Bundes in Höhe von 3 Millionen Euro. Plus Nachforderungen der Sozialkassen in noch unbekannter Höhe.

Diese Maßnahmen werden **verstärkt**, so der Finanzminister und nicht wenige Unternehmer werden wach und nachdenklich. Im Friseurhandwerk hat ein **Umdenken** angefangen, das ist ebenso notwendig wie spannend.

Änderungen oder Verbesserungen von der Politik zu erwarten ist **müßig**. In zahlreichen Gesprächen für „Der faire Salon“ mit Politikern und Verbänden habe ich erfahren, wie langwierig, aber auch schwierig manche Dinge sind, besonders wenn Deutsches und EU-Recht **abgeglichen** werden müssen. Bundesweit sind Friseure und Innungen im Gespräch mit Parteien und Verbänden. Es geht um Ausnahmegewilligungen, Nachwuchs und auch Kleinstunternehmer. Das ist gut so. Wir haben keine Lobby, also müssen **wir** selbst wichtige Informationen an die richtigen Stellen geben, um ein Umdenken zu bewirken. Hier ist **jede/r** Berufskollege/in angehalten mitzumachen.

Interpartner stellte kürzlich die Professional Beauty School mit dem neuen Berufsbild des geprüften Beauty Artist vor. Eine **Ergänzung** zum bisherigen dualen System, mit einer verkürzten Ausbildungszeit von zwei Jahren, die im Ergebnis vielseitiger ist und eher den heutigen **Anforderungen** entspricht. Ein neues Berufsbild entsteht, welches durchaus in der Lage ist, dem negativ behafteten Image des Friseurberufes Paroli zu bieten.

„Haarflüsterer“ **Eric Reppe** fragt: „Fürchten wir Friseure die Zukunft oder wollen wir sie mitgestalten?“. Unter dem Motto „Hairdresser go for the global goals“ fasst er die nachhaltige Entwicklung mit Hilfe der UN Agenda 2030 für das Friseurhandwerk ins Auge.

Auch Friseure bewegen sich. Seminare, welche sich mit den bisher ungeliebten Zahlen beschäftigen, steigen in der Nachfrage. Die Großen der Haar-Kosmetikindustrie straffen aus Kostengründen den Außendienst, kleinere (friseurexklusive) Anbieter wachsen und expandieren.

Bewegung also – und das kann nur gut sein nach dem langen Schlaf vieler in der Komfortzone. Die, welche jetzt noch schlafen, werden vermutlich **liegen** bleiben. Andere werden Chancen erkennen und diese nutzen, davon gibt es genug. Die Bandbreite der Kundenwünsche ist fast unendlich. Eines ist wichtig: Nicht mit Ängsten und Vorurteilen, sondern mit Mut und neuen Ideen in den Markt zu gehen. Bleiben Sie offen und wachsam!

Herzlichst
René Krombholz



der-faire-salon.de 

DER FRISEUR UND DIE KONJUNKTUR

RECHTSWELT

Warnende Stimmen sprechen derzeit davon, dass die „guten Jahre“ zu Ende gehen. Das IFO-Institut berichtet, dass der Geschäftsklima-Index von den führenden deutschen Wirtschaftsunternehmen als **rückläufig** bezeichnet wird. Zu gut waren die letzten zehn Jahre. Bei stark fallender Arbeitslosigkeit war das **Konsumklima** in Deutschland ungebrochen positiv. Die Inflation blieb **unter** 2,0 %, von der Europäischen Zentralbank kamen keine Konjunkturbremsen.

VON JE HER IST DIE
FRISEURBRANCHE
STARK ABHÄNGIG
VOM ALLGEMEINEN
KONSUMVERHALTEN.

Von je her ist die Friseurbranche stark abhängig von dem allgemeinen Konsumverhalten. Dieses **positive** Konsumverhalten oder die Ausgabenfreudigkeit der Verbraucher hatte

jahrelang dazu geführt, dass **viel** Geld für den täglichen Bedarf ausgegeben wurde. Darunter fallen auch **Friseurbesuche**. Dies war auch der Grund, weshalb in den letzten Jahren erforderliche Preiserhöhungen möglich waren und die Ertragslage der **Friseurbranche** sich verbessert hat. Die Branchenberichte der deutschen Banken haben dies ausdrücklich **anerkannt**.

Wenn also heute ein Salon wirtschaftlich schwächelt, sollte er die Ursachen **nicht** in dem wirtschaftlichen Umfeld suchen, sondern einzig und allein in seinen intern **nicht** gelösten Hausaufgaben sehen.

Ein wirtschaftlich noch besseres Umfeld als dies in den letzten 10 Jahren gegeben war, können Friseursalons **nicht** erwarten. Dies bedeutet im Umkehrschluss, wenn nunmehr magere Jahre kommen sollten, dass Sie Ihr Geschäft hoffentlich so verändert haben, dass Sie dafür gut gerüstet sind.

SIND SIE ES ABER NICHT, BLEIBT IHNEN
DAFÜR MAXIMAL NOCH DIESES JAHR.

Herzlichst
Bernd Werner
Schaefer & Partner Consulting

MUTTERTAG & VATERTAG



Motiv A



Motiv B

WÄHLE
DEIN
MOTIV

WIR WISSEN, WAS MÜTTER LIEBEN!

Besonders die zwei Wochen vor dem Muttertag gehören zu den erfolgreichen Verkaufstagen. Dies stärkt zum einen die Bindung Deiner Kunden und gewinnt Neukunden zugleich.

Um Neukunden zu gewinnen, bietet sich zudem die Verteilung von Beautyschecks an. Auch Sonderaktionen unter diesem Motto kurbeln Dein Geschäft an. Nutze Dein Werbemittel doppelt! Denn auch der Vatertag steht somit gleich vor der Tür – am 30. Mai!

DER FEIERTAG MIT DEM ZWEIT- GRÖSSTEN UMSATZPOTENZIAL



Gutschein

von _____

für _____

im Wert von _____ Datum, Unterschrift _____

(Logo)

Mustergasse 10	Mo	0.00 - 00.00 Uhr
89312 Musterstadt	Di	0.00 - 00.00 Uhr
Tel: 012345 123456	Mi - Fr	0.00 - 00.00 Uhr
www.mustersalon.de	Sa	0.00 - 00.00 Uhr

BESTELLE JETZT!

Weitere Infos sowie die Broschüre mit Bestellformular kannst Du einfach telefonisch oder per Mail bei uns anfragen.

Bei Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Dein Team der
Schaefer Graphics & Solutions

Kirsten Voss,
Katrin Cervizzi,
Cathleen Blum,
Michelle Schubert &
Sebastian Spitzkat



EARLY BIRD
IM MÄRZ
-10%



Das könnte auch von uns sein! 

Der Piepmatz war nur eher da.

interpartner

IDEEN & DESIGN FÜR FRISEURE

ALEXANDRA KORSCH FAST EIN JAHR BEI SCHAEFER



Was machst du bei Schaefer & Partner?

Ich mache eine Umschulung als Kauffrau für Büromanagement im Team Stefan Dax. Diesen Beruf zu erlernen war schon immer mein persönlicher Wunsch.

Seit wann und warum arbeitest du hier?

Ich bin seit dem 01.06.2018 bei Schaefer & Partner. Unternehmensberatung für Friseure – Eine Firma, die für jeden Saloninhaber die passenden Tools zur Hand hat, hat mich begeistert und interessiert. Ich bin sehr froh, in dieser Firma mein Wissen ausbauen zu dürfen.

Wie bist du zu Schaefer & Partner gekommen?

Auf der Homepage von Schaefer & Partner habe ich die Stellenanzeige „Auszubildende als Kauffrau für Büromanagement“ gefunden. Erwartungsvoll habe ich mich genauer über das Firmenkonzert informiert und daraufhin meine Bewerbung losgeschickt.

Was wolltest du schon immer einmal machen?

Mein Traum ist es, irgendwann einen Mini-Countryman zu besitzen. Tolles Auto. 😊

Was war dein größtes Friseurerlebnis?

Seit ich denken kann, hatte ich sehr lange braune Haare. Mit 14 Jahren dachte ich, ich müsste mich verändern und ließ mir meine Haare bis zu 6 cm abschneiden. Radikaler Kurzhaarschnitt. Das würde ich nie wieder tun. Auch der Friseur, der meine Haare schnitt, war mehr als traurig, meine Haare auf diese „Kürze“ abschneiden zu müssen.

Was ist dir wichtig im Umgang miteinander?

Ich wünsche mir einen herzlichen, aber auch offenen und kritischen Umgang miteinander. Nur wenn man auf eigene Fehler aufmerksam gemacht wird, kann man für die Zukunft daraus lernen.



SEMINARTERMINE 2019 D/CH



SEMINARE

Chefseminar I

mit Klaus Schaefer und Sascha Griebhammer
02. – 04.06. in Neuendettelsau/D
10. – 12.11. in Neuendettelsau/D

Chefseminar II

mit Stefan Dax
01. – 02.12. in Oberdachstetten/D

Führungsseminar II

mit Harald Müller
14. – 15.07.

Finanzielle Freiheit

mit Stefan Dax und Anja Wiesendorf
13. – 14.10. in Oberdachstetten/D

Beratung und Kommunikation I

mit Bastian Schaefer
31.03. – 01.04. in Eich/CH
14. – 15.04. in Ratingen/CH
27. – 28.05. in Oberdachstetten/D
30.06. – 01.07. in Eich/CH
07. – 08.07. in Oberdachstetten/D
20. – 21.10. in Eich/CH
04. – 05.11. in Oberdachstetten/D

Beratung & Kommunikation II

mit Stefanie Ehrich
20. – 21.10. in Oberdachstetten/D

Clever@work

mit Frank Greiner-Schwed
15. – 16.09. in Eich
24. – 25.11. in Oberdachstetten/D

Organisation & Rezeption

mit Torsten Kowalsky und Andrea Büchele
18. – 19.11. in Oberdachstetten/D

Fit to Start

mit Tobias Kabirschke und Anil Akkoyun
26. – 30.08. in Würzburg/D

Cut Basic

mit André Leddermann und Thomas Müller
15. – 17.06. in Rostock/D
14. – 16.10. in Neunkirchen/D

Sicher am Telefon

mit Torsten Kowalsky
03.06. in Oberdachstetten/D

Shiatsu

mit Petra Schnelle
01.07.
14.10.

FÜR DICH

Talentfinder

mit Lisa Aceves
07. – 08.04. in Oberdachstetten/D
26. – 27.05. in Eich/CH
13. – 14.10. in Oberdachstetten/D

Leichtfüßer

mit Lisa Aceves
14. – 15.07. in Oberdachstetten/D

Beziehungsmanager/Glücksbringer

mit Lisa Aceves
ab 2020

WEBINAR

mit Frank Greiner-Schwed und Torsten Kowalsky
08.04. zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Wie Du Deine eigene Lifebalance erschaffst“, live aus Oberdachstetten.



EVENTS

T.I.M.

mit Daniela Ben Said
15.09. in Würzburg/D

SPC-Kongress

mit Cay von Fournier und Suzanne Grieger-Langer
19. – 20.05.19 in Herzogenaurach/D

Herbstseminar

mit Klaus Schaefer, Harald Müller und Lisa Aceves
28.09. – 05.10. in Kalabrien/I

Anmeldung unter: Tel.: +49 (0) 9845 / 989 100 ■ info@cct-seminare.com ■ cct-seminare.com  

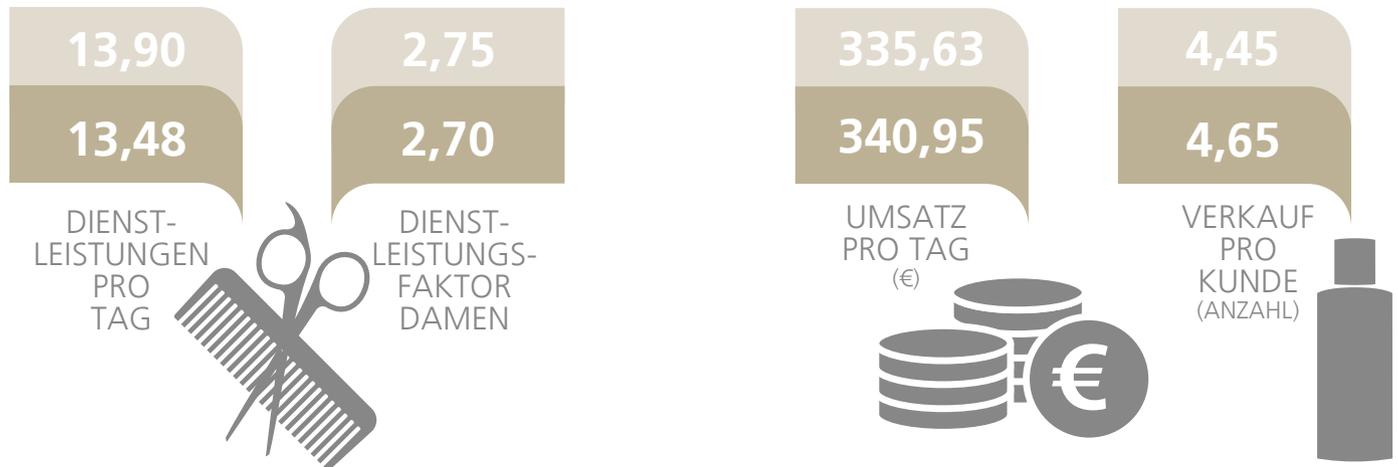
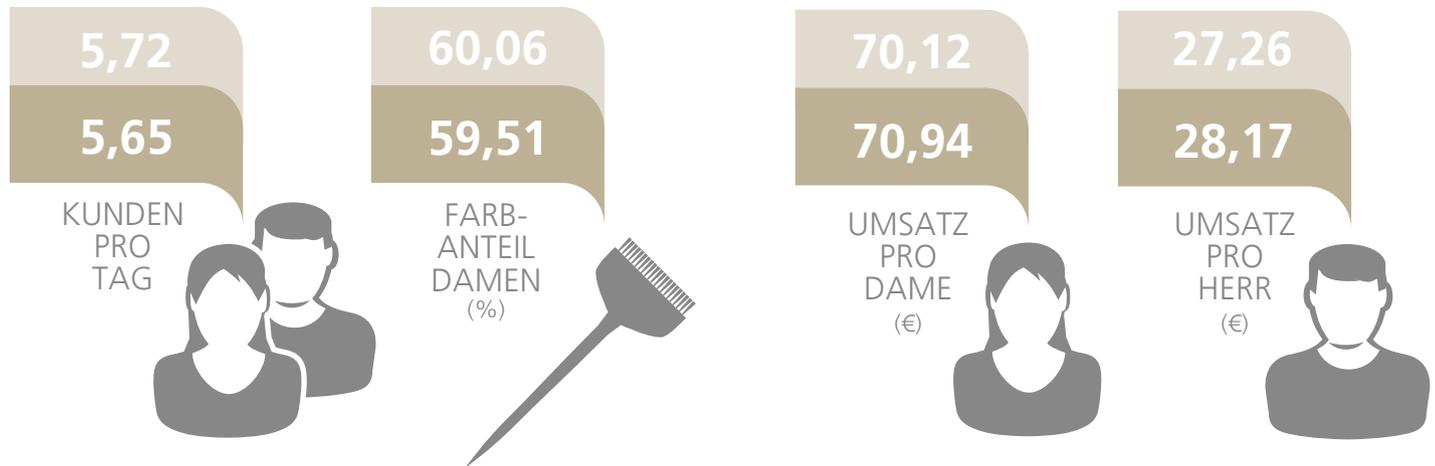
HARALD MÜLLER AUF DER TOP HAIR MESSE 2019 IN DÜSSELDORF!

Verpasse nicht seine Vorträge zum Thema: „Tage der Entscheidung“

SA, 30.03.19, 15.00 – 15.45 UHR • SO, 31.03.19, 15.45 – 16.30 UHR

AUSWERTUNGEN

WISSENSWERTES



JANUAR '18

JANUAR '19



SCHAEFER
CONSULTING

An der Hochstraße 15 · 91617 Oberdachstetten
Tel.: +49 (0) 9845 / 989 0



info@schaefer-consulting.com
schaefer-consulting.com

